



Factsheet

Zürich, 2. Juli 2020

Factsheet zum Engagement von UBS an der Universität Zürich

In den letzten zehn Jahren hat sich das Department of Economics der Universität Zürich als eine führende Forschungseinrichtung positioniert, die stets unter den fünf besten volkswirtschaftlichen Instituten in Europa rangiert und sich weltweit den Top-20 annähert. Ausschlaggebend für diese aussergewöhnliche Entwicklung in so kurzer Zeit war die Jubiläumsspende von UBS, zusammen mit der Bereitschaft zu grundlegenden inneren Reformen am Department of Economics, wie etwa der Abschaffung des Lehrstuhlsystems und der Errichtung der Zurich Graduate School of Economics.

Ambitionierte Ziele für die Zukunft

Gemeinsam mit dem UZH-Department of Economics hat das UBS Center for Economics in Society (UBS Center) einen dynamischen, sich selbst verstärkenden Prozess in Gang gesetzt, der die einzigartige Chance bietet, in einigen Jahren zu den weltweit führenden Wirtschaftsinstituten aufzuschliessen. So wird das Department durch das UBS Center für herausragende Forschende attraktiver, was wiederum Umfang und Qualität des Forschungsoutputs am Department erhöht und entsprechend den Forschungsstandort Zürich noch attraktiver macht. Heute ist die wirtschaftswissenschaftliche Forschung weitgehend von US-amerikanischen Universitäten dominiert. Die Stimmen, Werte und Ansichten europäischer Institutionen finden hingegen nur beschränkt Eingang in die internationalen Debatten. Kooperationen wie diejenige zwischen dem UBS Center und der UZH tragen dazu bei, diese Situation zu ändern.

Das UBS Center in Kürze

Das UBS Center for Economics in Society – kurz UBS Center – wurde 2012 gegründet, ermöglicht durch eine Spende von UBS anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums. Das UBS Center hat zwei Hauptaufgaben: Zum einen fördert es volkswirtschaftliche Forschung auf allen akademischen Niveaus, angefangen bei neu gestifteten Professuren über Assistenzprofessuren bis hin zur Vergabe von Doktoratsstipendien. Damit unterstützt es das Bestreben des UZH Department of Economics, seine Spitzenposition in Europa und weltweit zu stärken. Zum anderen fördert das UBS Center einen kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und dadurch den Wissenstransfer. Seine Aktivitäten sollen dazu beitragen, den Wirtschafts-, Bildungs- und Wissensstandort Schweiz weiter zu stärken.

Das UBS Center ist, juristisch gesehen, ein Assoziiertes Institut an der Universität Zürich und wird von der UBS Foundation of Economics in Society gehalten. Unter dem Vorsitz von alt Bundesrat Kaspar Villiger überwacht und finanziert diese unabhängige Stiftung das UBS Center.

Der Beirat, zusammengesetzt aus international renommierten Ökonomeninnen und Ökonomen stellt die hohe Qualität der Arbeit sicher und bietet Beratung in für das Department relevanten institutionellen, kulturellen und wissenschaftlichen Belangen. Zu den Mitgliedern zählen unter anderem die Nobelpreisträger Esther Duflo, Oliver Hart, James Heckman, Daniel Kahneman, Thomas Sargent und Robert Shiller.



Starke Forschungsleistung in Zürich

Die grösste Bedeutung für die Forschung und den Bildungsstandort Zürich hatte die Schaffung von bisher sieben neuen Stiftungsprofessuren am Department of Economics, aus Mitteln, die unter dem alten System für die Schaffung von fünf Lehrstühlen gesprochen wurden. Daneben konnte das UBS Center drei weitere Forscher als affilierte Professoren gewinnen, welche die Forschungsgebiete des Departments ergänzen. Die Professuren konnten mit Forschenden von renommierten Universitäten, wie Stanford, Chicago und Harvard besetzt werden. Mit seinen Professoren hat das UBS Center massgeblich zur Weiterentwicklung von Forschung und Lehre am Department of Economics der UZH beigetragen. Dies schlägt sich auch in internationalen forschungsbasierten Rankings nieder: Das Department gehört heute zu den führenden volkswirtschaftlichen Instituten in Europa und hat gute Chancen, längerfristig zur Weltspitze aufzuschliessen.

Nachwuchsförderung

Seit seiner Gründung hat das UBS Center über 20 Doktoratsstipendien vergeben. Sie tragen massgeblich zum Erfolg der 2009 gegründeten Zurich Graduate School of Economics bei. Nicht zu unterschätzen ist auch der indirekte Beitrag des UBS Centers zur Förderung der Graduate School: Indem es die Forschung stärkt und herausragende Professorinnen und Professoren beruft, wird die Qualität – und damit die Attraktivität – der Graduate School erhöht. Das Engagement in der Nachwuchsförderung kommt auch darin zum Ausdruck, dass vier der sieben Professuren mit Nachwuchsforscherinnen und -forschern besetzt worden sind.

Impulsgeber und Dialogplattform

Das UBS Center hat sich seit seiner Gründung als Impulsgeber und Dialogplattform etabliert und stellt mit dem Credo «Economics. For Society» die Bedeutung der Forschung für die Gesellschaft in den Vordergrund. An diversen öffentlichen Anlässen, die das Center jährlich organisiert, nahmen bisher weit über 10'000 Personen teil, die sich über die neuesten Erkenntnisse zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Politik und Praxis informierten. Die Veranstaltungen fanden auch auf Social Media sowie in Qualitätsmedien Widerhall. Zusätzlich hat das Center zwei Publikationsreihen lanciert, in denen Forschungsergebnisse für Entscheidungsträger zusammengefasst und für die interessierte Öffentlichkeit aufbereitet werden.

Hervorragende Noten für das UBS Center

Das UBS Center sei zu einem internationalen Markenzeichen geworden und zeige beispielhaft auf, wie wissenschaftlicher Output, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit an Universitäten verstärkt werden können. Dies stellten die zwei Nobelpreisträger George Akerlof und Oliver Hart sowie der vormalige Chair des Departments of Economics der Harvard University, David Laibson, in einem Gutachten fest. Sie betonen, dass die UBS-Spende tiefgreifende Struktur reformen am UZH Department of Economics beschleunigt habe, etwa die Einrichtung einer der europaweit führenden Graduate School. Auch zählen sie die – im Schnitt sehr jungen – Stiftungsprofessorinnen und -professoren sowie weitere affilierte Professoren zu den führenden Forschenden auf ihren Gebieten und sagen ihnen zukunftsweisende Forschungsarbeiten voraus. Die Gutachter kamen zum Schluss, dass die Jubiläumsspende von UBS für das Department of Economics ein wesentlicher Impulsgeber gewesen sei. Sie habe die Schweiz und die Universität Zürich zu einer führenden Adresse in der volkswirtschaftlichen Lehre und Forschung gemacht.



Neue Professur und Fortsetzung Stipendienprogramm

Die Verlängerung des Rahmenvertrages beinhaltet die Weiterführung der Aktivitäten des UBS Centers im bisherigen Umfang. Dies betrifft insbesondere die öffentlichen Anlässe, die Publikationsreihen und die Kommunikationsaktivitäten des Centers auf verschiedenen Kanälen. Ernst Fehr wird dem Center auch in Zukunft als Direktor vorstehen. Bestand haben wird auch der hochkarätig besetzte Beirat des Centers und die bestehenden Stiftungsprofessuren. Mit der neuen Spende erhält die UBS Foundation die Mittel und die Möglichkeit, um in Zukunft eine zusätzliche Professur zu stiften. Sofern eine solche Professur gespendet werden sollte, werden die üblichen universitären Vorgaben in Bezug auf die Schaffung und Berufung der Professur Anwendung finden. Zusätzlich setzt die Stiftung ihr Stipendienprogramm in den nächsten 10 Jahren fort und unterstützt damit die Zurich Graduate School of Economics weiter.

Kontakt:

UBS Center for Economics in Society

Maura Wyler, Leiterin Kommunikation

Tel. +41 44 634 35 81

maura.wyler@ubscenter.uzh.ch

Universität Zürich

Media Relations

Tel. +41 44 634 44 67

mediarelations@kommunikation.uzh.ch